

Wir suchen nach einer Organisation, die die Kämpfe um höhere Löhne politisch begleitet, die Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen ablehnt und Privatisierung von öffentlichem Vermögen als Diebstahl versteht. Wir wollen weiter für den Schutz des Klimas und der Natur kämpfen, aber immer verbunden mit dem Kampf für eine gerechte und soziale Welt. Wir wollen, dass die Diskriminierung von Frauen verschwindet und jede Person ganz gleich welcher Hautfarbe oder geistigen Fitness oder psychischen Belastbarkeit Würdigung und Schutz erfährt. Wir wollen uns sicher sein können, in einer Gesellschaft zu leben, die bei Krankheit überall Behandlung gewährleistet und im Alter ein existenzsicherndes Einkommen. Und für uns Jugendliche viel Platz zum Diskutieren und Tanzen und Lieben, zum Lernen in Frieden.

Wir brauchen eine Partei, die für eine gerechte Gesellschaft kämpft – dort wollen wir uns mit unseren eigenen Ideen einbringen können.

Deshalb senden wir solidarische Grüße an den Was tun?-Kongress aus Leipzig. Macht, dass es gelingt!

Im Auftrag des Aktionskreises,

Jonas Winkler, 2.12.23

Im Anhang: aktuelle Flugblätter des Aktionskreises